

MEDIENMITTEILUNG

GESCHÄFTSJAHR 2010

SEITE 1 VON 4

Erneuter Rekordgewinn – Ertragskraft aller drei Geschäftsbereiche deutlich gestärkt – Verdoppelung der Dividende

Forbo schaut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2010 mit CHF 1 789,7 Mio einen gegenüber 2009 in Lokalwährungen um 6,0% höheren Netoumsatz, welcher jedoch durch den starken Schweizer Franken um 5,6% gemindert wurde, sodass das Umsatzwachstum in Konzernwährung 0,4% betrug (Vorjahr: CHF 1 782,4 Mio). Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) verbesserte sich in allen drei Geschäftsbereichen deutlich und stieg um 29,5% auf CHF 244,3 Mio (Vorjahr: CHF 188,6 Mio). Das operative Ergebnis der Gruppe (EBIT) erhöhte sich markant um 52,6% von CHF 121,8 Mio im Vorjahr auf CHF 185,9 Mio. Die Rendite auf dem investierten Kapital aus dem operativen Geschäft nahm von 8,6% auf 12,5% zu. Das Konzernergebnis 2010 von CHF 163,3 Mio, inklusive eines ausserordentlichen Wertschriftenertrags, hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt (Vorjahr: CHF 76,1 Mio). Die Nettoverschuldung reduzierte sich signifikant auf CHF 43,6 Mio (Vorjahr: CHF 255,1 Mio).

Baar, 15. März 2011

Solider Wachstumspfad

Die Nachfragesituation in Forbos wichtigsten Absatzmärkten hat sich im Geschäftsjahr 2010 merklich verbessert und bedeutende Kundensegmente sind wieder auf Wachstumskurs. Der Ausbau von Forbos Verkaufs- und Distributionsorganisation, die Strukturangepassungen der vergangenen zwei Jahre, neue und innovative Produkte sowie der Fokus auf eine starke Kundenorientierung tragen ihre Früchte.

Das Umsatzwachstum in Lokalwährungen war regional unterschiedlich. Am stärksten zugelegt hat Asien/Pazifik/Afrika mit +20,3%, Nord-/Mittel-/Südamerika wuchs um +10,5%, während Europa den Umsatz um +2,1% steigerte.

Der starke Schweizer Franken belastete jedoch das Wachstum in Konzernwährung. Da Forbo rund 98 Prozent seines Umsatzes im Ausland, insbesondere im Euro- respektive Dollarraum erzielt, reduzierten sich die lokalen Umsätze in Konzernwährung umgerechnet um rund CHF 100 Mio.

Weitere markante Steigerung der Ertragskraft

Die Anpassung der Strukturen in den Jahren 2008 und 2009 aufgrund des wirtschaftlichen Umfelds, die erfolgreich umgesetzten Massnahmen zur Effizienzsteigerung, eine klar ausgerichtete Strategie auf interessante Marktsegmente sowie neue überzeugende Produkte mit höherer Wertschöpfung haben die Ertragskraft nachhaltig gestärkt. Alle drei Geschäftsbereiche wiesen gegenüber dem Vorjahr deutlich höhere Betriebsgewinnmargen aus. Die EBITDA-Marge stieg gegenüber der Vorjahresperiode von 10,6% auf 13,7% und die EBIT-Marge von 6,8% auf 10,4%.

Rekordergebnis in der Forbo-Geschichte

Das Konzernergebnis, ohne Berücksichtigung eines ausserordentlichen Wertschriftenertrags, konnte von CHF 76,1 Mio im Vorjahr um 72,3% auf insgesamt CHF 131,1 Mio gesteigert werden und hat damit das Spitzenergebnis aus dem Jahr 2007 deutlich übertroffen. Zusätzlich wurde ein ausserordentlicher Finanzertrag von CHF 43,0 Mio vor Steuern (CHF 32,2 Mio nach Steuern) aus dem Verkauf von Wertschriften erzielt. Damit ergibt sich mehr als eine Verdoppelung des Konzerngewinns auf CHF 163,3 Mio (Vorjahr: CHF 76,1 Mio).

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich Flooring Systems

erzielte einen Umsatz von CHF 873,9 Mio, was in Lokalwährungen einer Steigerung gegenüber der Vorjahresperiode von 2,2% entspricht.

In Schweizer Franken bedeutet dies jedoch aufgrund von 5,6% negativen Währungseinflüssen einen Umsatzrückgang von 3,4% (Vorjahr: CHF 904,4 Mio). Der Anteil am Konzernumsatz betrug 48,8%. Aufgrund der weggefallenen Integrations- und Restrukturierungskosten vom Vorjahr sowie einem fokussierten Abbau von margenschwachem Absatz hat sich das Betriebsergebnis (EBIT) trotz verhaltenem Umsatzwachstum um markante 33,6% auf CHF 134,7 Mio (Vorjahr: CHF 100,8 Mio) erhöht. Die EBIT-Marge stieg auf 15,4% (Vorjahr: 11,1%).

Der Geschäftsbereich Bonding Systems

erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 584,7 Mio, was in Lokalwährungen einer deutlichen Zunahme gegenüber dem Vorjahr von 9,5% entspricht. In Schweizer Franken kommt dies aufgrund von 6,5% negativen Währungseinflüssen einem Umsatzwachstum von 3,0% gleich (Vorjahr: CHF 567,5 Mio). Der Anteil am Konzernumsatz erreichte insgesamt 32,7%. Der Effekt des erfreulichen Umsatzwachstums kommt im Ergebnis jedoch nicht voll zum Tragen, da die teilweise weltweit eingeschränkte Verfügbarkeit von Rohmaterialien sowie die sehr stark angestiegenen Rohmaterialpreise die Marge belasteten. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte trotzdem um 15,6% auf CHF 37,7 Mio (Vorjahr: CHF 32,6 Mio) gesteigert werden. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 6,4% (Vorjahr: 5,7%).

Der Geschäftsbereich Movement Systems

erzielte einen Umsatz von CHF 331,1 Mio, was in Lokalwährungen einer markanten Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 10,8% entspricht. In Schweizer Franken kommt dies aufgrund von 4,2% negativen Währungseinflüssen einem Umsatzwachstum von 6,6% gleich (Vorjahr: CHF 310,5 Mio). Der Anteil am Konzernumsatz betrug 18,5%. Aufgrund dieser erfreulichen Umsatzentwicklung, der angepassten Strukturen sowie der weggefallenen Restrukturierungskosten vom Vorjahr hat sich das Betriebsergebnis (EBIT) von einem knapp

positiven Ergebnis von CHF 0,5 Mio im Vorjahr um signifikante CHF 25,0 Mio auf CHF 25,5 Mio gesteigert. Die EBIT-Marge stieg entsprechend markant auf 7,7% (Vorjahr: 0,2%).

Deutlicher Abbau der Nettoverschuldung

Das Eigenkapital betrug per Ende Dezember 2010 CHF 729,7 Mio (Vorjahr: CHF 679,6 Mio), was einer soliden Eigenkapitalquote von 48,8% (Vorjahr: 38,9%) entspricht. Forbo verfügte per 31. Dezember 2010 über liquide Mittel und Wertschriften von CHF 218,8 Mio sowie 373 990 eigene Aktien, die zum Jahresendkurs bewertet einen Wert von CHF 220,7 Mio repräsentieren. Die Nettoverschuldung reduzierte sich signifikant auf CHF 43,6 Mio (Vorjahr: CHF 255,1 Mio).

Verdoppelung der Dividende

In Anbetracht der erzielten Gewinnsteigerung wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragen, die Dividende für das Geschäftsjahr 2010 von CHF 6 im Vorjahr auf CHF 12 pro Aktie zu verdoppeln.

Bei dieser Dividende werden die Aktionäre erstmalig in Form einer neuerdings steuerfreien Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen profitieren können.

Weitere Anträge an die Generalversammlung

Kapitalherabsetzung

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung beantragen, die auf der zweiten Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückgekauften 213 152 eigenen Aktien (7,856%) zu vernichten.

Neues Aktienrückkaufsprogramm

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, in den nächsten drei Jahren weitere Aktien von bis zu 10 Prozent des Aktienkapitals zwecks Kapitalherabsetzung über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange zurückzukaufen. Er wird der Generalversammlung die entsprechende Kompetenz dafür beantragen.

Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung die Herren This E. Schneider (Delegierter) und Dr. Peter Altorfer (Mitglied) zur Wiederwahl sowie Herrn Dr. Reto Müller,

VR-Präsident der Helbling Holding AG, zur Zuwahl in den Verwaltungsrat vorschlagen.

Ausblick für 2011

Forbo sieht in den meisten seiner Märkte weiteres Wachstums potenzial. Die in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen, besonders in Wachstumsmärkte und in neue Produkte, haben sich wiederum positiv im Umsatz und beim Ertrag niedergeschlagen. Forbo wird in den nächsten Jahren weitere und noch intensivere Anstrengungen unternehmen, um seine Präsenz in diesen Regionen zu erhöhen.

Vorausgesetzt, dass sich das heutige wirtschaftliche Umfeld insbesondere bezüglich Währungsentwicklung und Konjunktur in den für Forbo relevanten Branchen und geografischen Regionen nicht negativ verändert und sich die Preise und die Verfügbarkeit der benötigten Rohmaterialien im heutigen Rahmen bewegen, erwartet Forbo für das Geschäftsjahr 2011 eine weitere Steigerung des Umsatzes und des Konzerngewinns aus dem operativen Geschäft.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontaktperson:
This E. Schneider
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO
Telefon +41 58 787 25 49
Fax +41 58 787 20 49

Weitere Informationen finden Sie in dem seit heute Morgen früh auf dem Internet elektronisch publizierten Geschäftsbericht 2010:

www.forbo.com – Investor Relations –
Finanzpublikationen

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Klebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen beschäftigt rund 6 000 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 41 Standorten mit Produktion und Vertrieb sowie 47 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 35 Ländern. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Finanzielle Übersicht Konzern

	2010 CHF Mio	2009 CHF Mio	Veränderung	
Nettoumsatz	1 789,7	1 782,4	Konzernwährung +0,4%	Lokalwährungen +6,0%
Flooring Systems	873,9	904,4	-3,4%	+2,2%
Bonding Systems	584,7	567,5	+3,0%	+9,5%
Movement Systems	331,1	310,5	+6,6%	+10,8%
EBIT	185,9	121,8		+52,6%
EBIT-Marge	10,4%	6,8%		
Konzernergebnis, ohne Berücksichtigung eines ausserordentlichen Wertschriftenertrags	131,1	76,1		+72,3%
Konzernergebnis	163,3	76,1		+114,6%
<hr/>				
	2010 CHF	2009 CHF		
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	71,64	33,67		+ CHF 37,97